



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Bildungsstatistik des BFS



Katrin Holenstein

DRSA-Sitzung vom 25. September 2014



Inhalt

- Teil 1
- Informationsauftrag, Ziel und Zweck der Bildungsstatistik
 - Das Bildungssystem der Schweiz und seine Akteure
 - Integriertes Statistiksystem für den Bildungsbereich
 - Administrativdaten und Surveys

Teil 2 Portfolio Bildungsstatistik nach Themen

- Personen in Ausbildung
- Bildungsabschlüsse
- Personal von Bildungsinstitutionen
- Bildungsinstitutionen
- Bildungsfinanzen

- Teil 3
- Ausblick Erhebungen
 - Ausblick Statistikergebnisse
 - Zusammenarbeit mit den kantonalen Statistikstellen



Informationsauftrag Bildungsstatistik

Bundesverfassung: Art. 65 Statistik

- ¹ Der Bund erhebt die notwendigen statistischen Daten über den Zustand und die Entwicklung von Bevölkerung, Wirtschaft, Gesellschaft, **Bildung, Forschung**, Raum und Umwelt in der Schweiz.
- ² Er kann Vorschriften über die Harmonisierung und Führung amtlicher Register erlassen, um den Erhebungsaufwand möglichst gering zu halten.

Bundesstatistikgesetz: Art. 3 Aufgaben der Bundesstatistik

- ¹ Die Bundesstatistik ermittelt in fachlich unabhängiger Weise repräsentative Ergebnisse über den Zustand und die Entwicklung von Bevölkerung, Wirtschaft, Gesellschaft, Raum und Umwelt in der Schweiz
- ² Sie dient:
 - a. der Vorbereitung, Durchführung und Überprüfung von Bundesaufgaben;
 - b. der Beurteilung von Sachgebieten, in denen die Aufgaben von Bund und Kantonen eng ineinander greifen, zum Beispiel von **Bildung, Wissenschaft und Forschung**, Kultur, Sport,



Ziel und Zweck der Bildungsstatistik

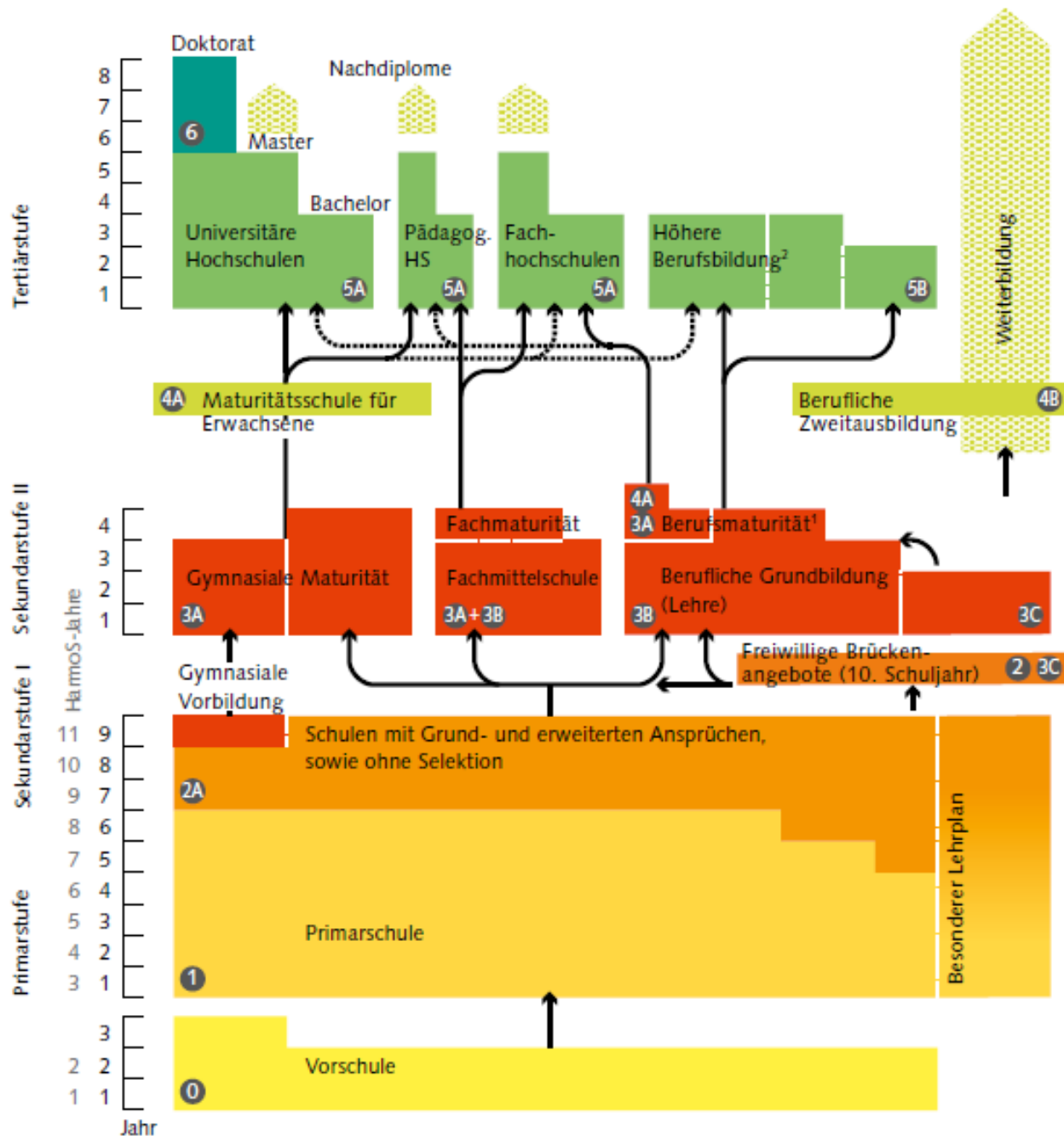
- Strukturen und Funktionsweisen des Bildungssystems beschreiben
- seine Bezüge zu anderen gesellschaftlichen Subsystemen darstellen und auf politisch relevante Fragestellungen hin analysieren
- Steuerungsinformationen bereitstellen für
 - Bildungsmonitoring (Bund – Kantone)
 - Bildungsplanung
 - Finanzierung der Berufsbildung und der Hochschulen
- Daten für die Forschung zur Verfügung stellen

Bildungs- system der Schweiz

(vereinfacht)

- Direkter Zugang
 → Zusatzqualifikation oder Berufspraxis erforderlich

0 1 2 2A
 3A 3B 3C 4A
 4B 5A 5B 6
 ISCED-Klassifikationsschema 2007 der UNESCO, siehe Glossar





BFS-Partner in der Bildungsstatistik

Bund und Kantone:

- Prozessleitung Bildungsmonitoring (Bund – Kantone)
- Hochschulpolitische Organe
- BFS-Expertengruppe Bildung und Wissenschaft (KORSTAT vertreten)

Bund: zuständige Departemente und Ämter, insbesondere

- Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI
- Eidgenössische Finanzverwaltung EFV
- Bundesamt für Gesundheit BAG

Kantone:

- Erziehungsdirektorenkonferenz EDK
- Kantonale Verantwortliche für die Bildungsstatistik (ED, selten statist. Ämter)

Internationale Gremien: Unesco, OECD und Eurostat



Modernisierung 2004 – 2013

- Integriertes Statistiksysteem für Bund und Kantone
- Aussagekräftige, vernetzbare Daten über alle Bildungsstufen
- Realität und Wandel des Bildungssystems abbilden können
- Gute Grundlagen zur Steuerung des Bildungssystems und für die Forschung





Integriertes Statistiksystem Bildung

Neue Analysemöglichkeiten auf Grund
der modernisierten Daten
(Personenidentifikator AHVN13):

- Verknüpfung von Daten aus verschiedenen Quellen
z.B. Lernende – Abschlüsse
z.B. Studierende – Schulpersonal
- Verlaufsstatistische Analysen für alle Bildungsstufen





Datenbeschaffung: zwei Pfeiler

Basiserhebungen gestützt auf Administrativdaten

Verwaltungs- und Registerdaten der Kantone und Hochschulen

⇒ nach Bildungsstufen und nach Themen

- Personen in Ausbildung
- Bildungsabschlüsse
- Personal von Bildungsinstitutionen
- Bildungsinstitutionen
- Bildungsfinanzen

Surveys

Befragungen bei Haushalten bzw. Personen und Unternehmen

- Mikrozensus Aus- und Weiterbildung
- Weiterbildung in den Betrieben
- Soziale und wirtschaftliche Lage der Studierenden (Hochschulen)
- Befragung der Hochschulabsolvent/innen



Personen in Ausbildung

Input: Administrativ- / Sekundärdaten und Surveys

- Lernende von der Vorprimar- bis zur Tertiärstufe (SDL)
- Berufliche Grundbildung (SBG)
- Studierende der Hochschulen (SHIS)
- Soziale Lage der Studierenden (Survey)
- Weitere Quellen (z.B. Bevölkerungsdaten)

Output

- Eintritte und Bestand nach Bildungsstufen
- Entwicklung und Szenarien
- Verläufe: Übergänge, Mobilität, Durchlässigkeit des Systems



Informationen zu Personen in Ausbildung

Basisinformationen zu den 1.5 Mio.
Lernenden und Studierenden an öffentlichen
und privaten Bildungsinstitutionen aller Stufen

Neue Analysemöglichkeiten, z.B.

- Lernende in der beruflichen Grundbildung nach Wohnort und Ausbildungsort
- Verweildauer im Bildungssystem bis zum erreichten Abschluss
- Bildungswege nach der obligatorischen Schule





Lernende obligatorische Schule 2012/13

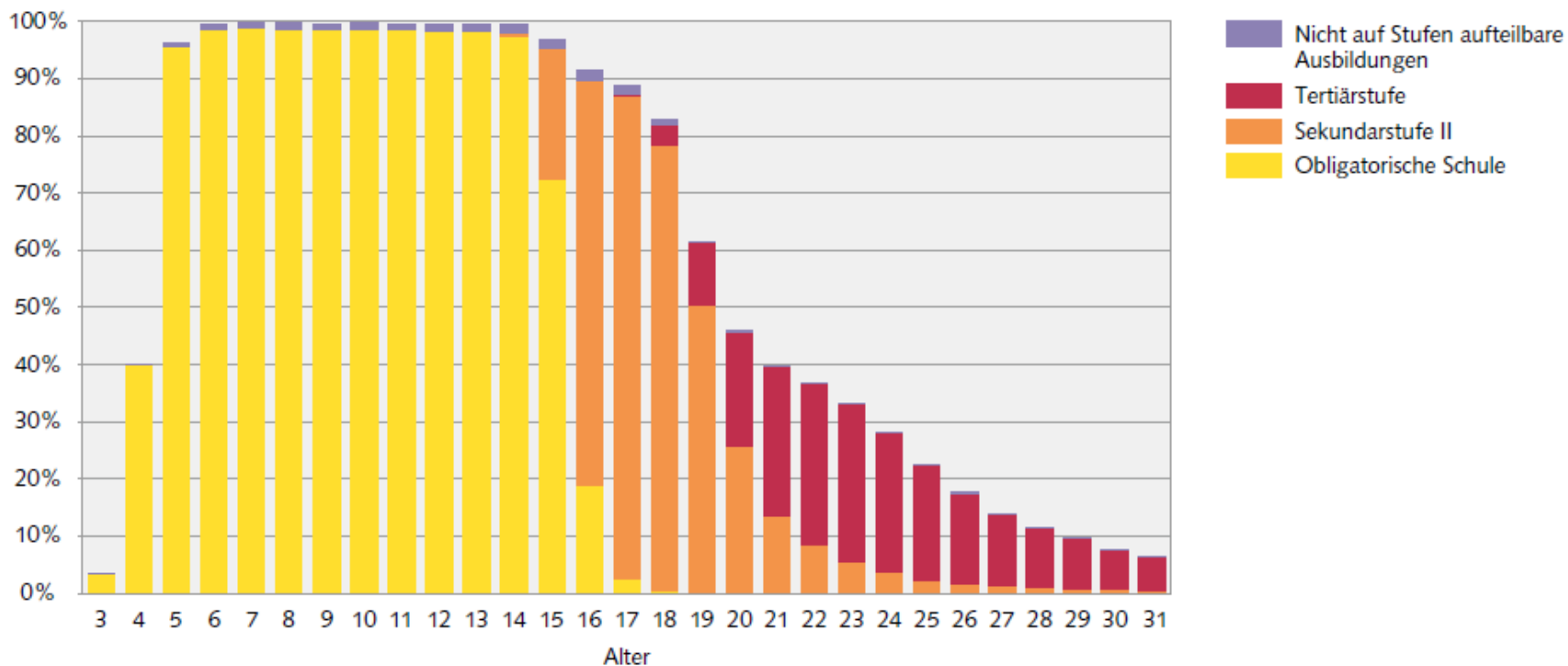
STAT-TAB Interaktive Statistikdatenbank

	Schweiz	Ausland	keine Angabe	Total
Männlich	347'479	111'950	1'050	460'479
Weiblich	328'049	106'064	920	435'033
Total	675'528	218'014	1'970	895'512
%	75%	24%	0.2%	100%



Personen in Ausbildung

Lernende und Studierende: Schulbesuchsquoten nach Alter, 2011/12





Bildungsabschlüsse

Input: Administrativ- / Sekundärdaten und Surveys

- Bildungsabschlüsse (SBA)
- Berufliche Grundbildung (SBG)
- Abschlüsse der Hochschulen (SHIS)
- Absolventenstudien (Survey)
- Weitere Quellen (z.B. PISA, Bevölkerungsdaten)

Output

- Bestand nach Bildungsstufen (Diplome und Diplomierte)
- Entwicklung und Szenarien
- Verläufe: Studiendauer, Erfolgsquoten, Mehrfachqualifikation



Informationen zu den Bildungsabschlüssen

Basisinformationen zu den rund 200'000 Bildungsabschlüssen pro Jahr

Neue Analysemöglichkeiten, z.B.

- Erstabschlüsse auf der Sekundarstufe II und auf der Tertiärstufe (ohne Doppelzählungen)
- Genauere Berechnung der Abschlussquoten (nach ein paar Jahren mit AHVN13)
- Erfolgs- und Abbruchquoten für die Sekundarstufe II (z.B. Lehrvertragsauflösungen ohne Wiedereinstieg)





Bildungsinstitutionen

Input: Administrativ- / Sekundärdaten

- Lernende (SDL)
- Schulpersonal (SSP)
- Schweizerisches Hochschulinformationssystem (SHIS)
- Betriebs- und Unternehmensregister (BUR)

Output

- Bestand nach Bildungsstufen
- Total Bildungsinstitutionen (ohne Doppelzählungen)
- Ausbildende Betriebe (duale Berufsbildung)
 - ⇒ Verknüpfung der SBG mit BUR / STATENT



Informationen zu den Bildungsinstitutionen

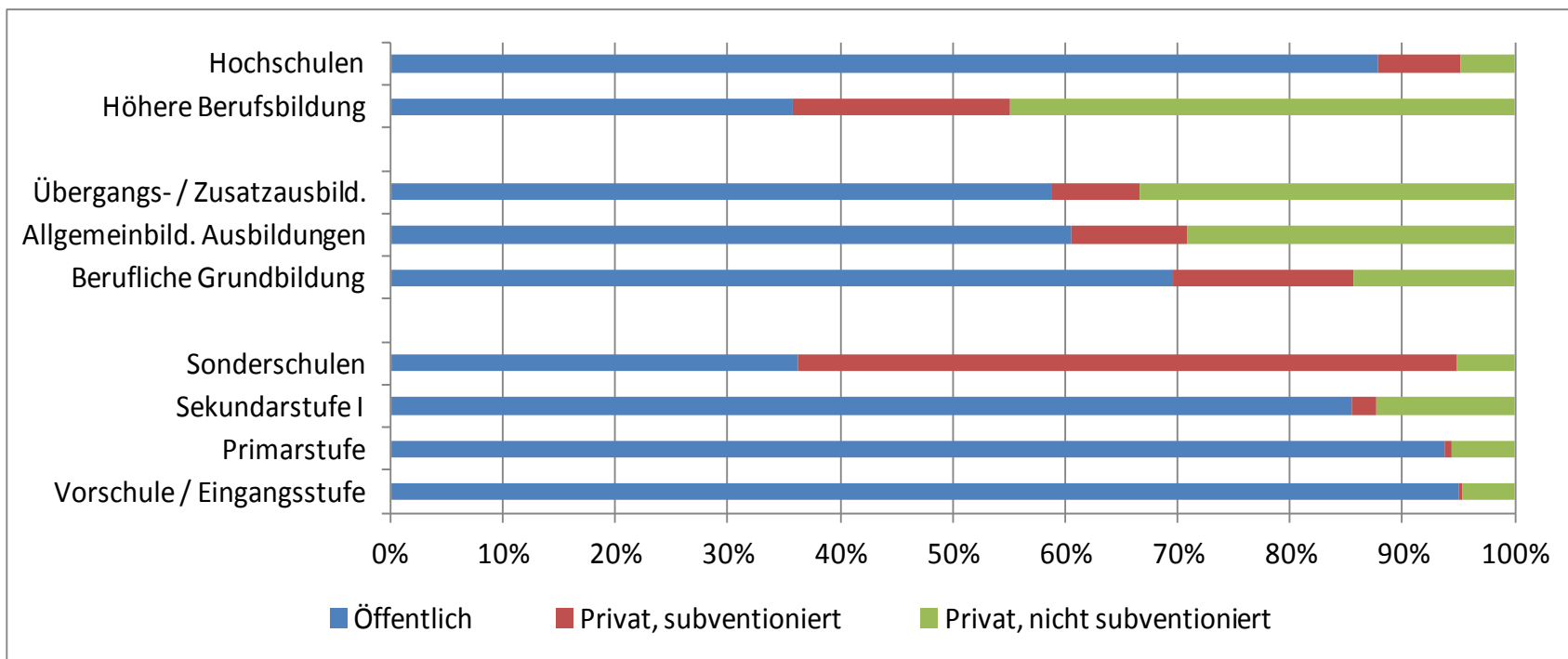
Neue Basisinformationen:

- Anzahl Schulen nach Bildungsstufe:
rund 10'000
- Trägerschaft: öffentlich – privat (13%)
- Bildungsinstitutionen mit der Anzahl
Lernenden und dem Schulpersonal
- Unterrichtssprache:
exakte Darstellung der Lernenden
nach Sprachregion
- Schulstatus: Regel- / Sonderschule





Bildungsinstitutionen nach Trägerschaft 2012/13





Personal von Bildungsinstitutionen

Input: Administrativ- / Sekundärdaten und Surveys

- Schulpersonal (SSP)
- Hochschulpersonal (SHIS)
- Weitere Quellen (z.B. Bevölkerungsdaten)

Output

- Eintritte und Bestand nach Bildungsstufen
- Entwicklung und Szenarien
- Betreuungsverhältnisse
- Verläufe: Verweildauer im Schuldienst, Karriereverläufe des Schul- und Hochschulpersonals (z.B. des akademischen Mittelbaus)



Informationen zum Personal

Basisinformationen zum Personal
an öffentlichen und privaten Bildungs-
institutionen aller Stufen:

- Lehrkräfte
- Schulleitungspersonal (neu)

Neue Analysemöglichkeiten, z.B.

- Eintritt neu ausgebildeter Lehrkräfte
in den Beruf
- Verbleib im Ausbildungskanton
- Verbleib und Fluktuation im Beruf





Bildungsfinanzen

Input: Administrativ- / Sekundärdaten

- Öffentliche Bildungsausgaben (ÖBA, via EFV)
- Kantonale Stipendien und Darlehen (STIP)
- Finanzen und Kosten der Hochschulen (SHIS)

Output:

- Präsentation nach Bildungsstufe
- Ausbildungsbeiträge
- Finanzflüsse
- Kosten der Hochschulen nach Hochschultyp / Fachbereich



Informationen zu Finanzen und Kosten des Bildungssystems

Neue Basisinformationen:

- Stipendienbezüger/innen nach soziodemografischen Merkmalen (Einführung der AHVN13)
 - z.B. nach Geschlecht
 - z.B. nach Alter
 - z.B. Ausländerkategorie (Aufenthaltsstatus)
- Referenzkosten im Hochschulbereich gemäss HFKG





Ausblick Erhebungen

- Konsolidierung der Modernisierung zusammen mit den Kantonen
- Gezielte Massnahmen
 - zum Einhalten der vereinbarten Termine (v.a. auch Privatschulen)
 - zur Verbesserung der Datenqualität
- Anpassung der Informationen zur Sonderpädagogik: Umsetzung (Erhebungen zu Lernenden und Schulpersonal, Pilot: Schuljahr 2014/15)





Ausblick im Bereich Statistikergebnisse

Umsetzung der neuen Analysemöglichkeiten

- Kurzfristig: Informationen zu den Übertritten zwischen den Bildungsstufen
- Mittelfristig: Bildungsverläufe

Neue Informationen stehen zur Verfügung (z.B. für die Forschung)

- Abgabe von Einzeldaten mit
Datenschutzvertrag





Zusammenarbeit mit den kantonalen Statistikstellen

- Unterstützung des BFS bei der Konsolidierung der Erhebungen bei den Kantonen (meist via ED)
- Schnittstelle mit den Datenlieferanten im Kanton sicherstellen, v.a. dort, wo es noch nicht optimal läuft
- Abgabe von Einzeldaten:
 - Rahmen-Datenschutzverträge mit den kantonalen Statistikstellen (Abgabe wird in Zusatzblatt geregelt)
 - Abgabe mit Datenschutzvertrag für Forschungszwecke



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

